

Protokoll zur Generalversammlung des Österreichischen Kyudoverbands, Dienstag 28.6.2022

Teilnehmer Anwesend ab 19:55:

Christian Ofenbauer, Franz Rendl, Walter Becke, Diethard Leopold, Kitty Menczel, Martin Berghold, Gerhard Binder, Johann Ziegelböck, Peter Hammerschick, Christian Tucek, Branko Kecojevic, Christa Sekac, Peter Reiter (Rechnungsprüfer)

Abwesend: Robert Ruzshty (1. Rechnungsprüfer)

Die Sitzung beginnt um 19:57

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Alle, bis auf Robert Ruzshty (1. Rechnungsprüfer), sind pünktlich anwesend und die GV beschlussfähig.

2. Festlegung der Stimmberechtigung

Folgende gemeldeten Delegierten sind anwesend:

Stahlstadtdojo Linz (2): Peter Hammerschick, Johann Ziegelböck

Momiji Kai (2): Martin Berghold, Franz Rendl

Seishin (3): Christian Ofenbauer, Branko Kecojevic, Gerhard Binder

Zanshin Wallersee (2): Lydia Haller, Kitty Menczel

Sankai Graz (1): Harald Schrammel

3. Wahl der/des VersammlungsleiterIn

Walter Becke wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt, Branko Kecojevic führt das Protokoll.

4. Prüfung und Genehmigung des Protokolls der ao. GV 2021

Es gibt keine Beanstandung zum Protokoll der ao. GV 2021

5. Genehmigung der TO

Die TO wird nicht beanstandet. Christian Ofenbauer ersucht um das Thema Kyu-Ordnung als Punkt unter Allfälliges.

6. Bericht des Präsidenten

Diethard Leopold berichtet über die Arbeitsgruppe zum neuen Wettkampfmodus.

Diethard berichtet, dass Robert Ruzshty sich in der Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe wiederholt ablehnend und destruktiv gezeigt hat, weshalb die Zusammenarbeit mit ihm letztendlich unmöglich war. Der neue Wettkampfmodus wurde von der restlichen Arbeitsgruppe erarbeitet und per Umlaufbeschluss mehrheitlich angenommen und erfolgreich zur ÖKM 2022 umgesetzt. Ebenfalls gab es eine enge Abstimmung zu diesem Thema in der EKF und mit dem Shidoiinkai.

7. Bericht des Kassiers

Walter Becke zeigt die Bilanz 2021 per Screenshare und listet die einzelnen Standardposten auf (Versicherung, Domain, Beiträge an die EKF/IKYF, etc.). Weiters auch die Kostenbilanz der ÖM 2021 und der Videoshinsa 2021. Insgesamt gab es einen leichten Verlust von rund 500,- Euro, das Verbandsbudget beträgt ca. 9.300,- Euro.

	AUS	EIN
Versicherung	-262,51 €	-
Domain	-42,82 €	-
Kontoführung	-96,61 €	0,02 €
Mitgliedsgebühren	-	800,00 €
EKF Beitrag	-100,00 €	-
IKYF Beitrag	-179,26 €	-
ÖKM	-649,72 €	792,40 €
EKF Taikai	-2 355,75 €	1 715,75 €
reg. EKF	-544,98 €	520,00 €
Video Shinsa	-842,58 €	728,25 €
	-5 074,23 €	4 556,42 €
	Saldo 2021	-517,81 €

Kontostand	
31.12.2021	€ 9 327,69

Die Mitgliederstatistik wird ebenfalls per Screenshare präsentiert, es gibt einen leichten Mitgliederzuwachs im Vergleich zum Vorjahr ([Verbandsstatistik – österreichischer Kyudoverband](#))

8. Stellungnahme der Kassaprüfer

Rechnungsprüfer Robert Ruszthy hat sich entschuldigt, berichtet jedoch dem Kassier im Vorfeld, dass er keine Ungereimtheiten finden konnte.

Peter Reiter (2. Rechnungsprüfer) überbringt dem Kassier schriftlich den Bericht, welcher per Screenshare präsentiert wird. Die Ordnungsmäßigkeit wird bestätigt.

9. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet

10. Neuwahl des Vorstands – siehe unten unter A)

Es werden die 2 gemeldeten Wahlvorschläge genannt.

Martin Berghold schlägt vor, einzeln abzustimmen und nicht je Team.

Christian Offenbauer schlägt vor, dass das gesamte Team im Block gewählt wird.

6 Stimmen sind für die „Blockwahl“, 2 Stimmenthaltungen und 2 Stimmen dagegen.

Martin Berghold möchte seinen Einwand im Protokoll festgehalten wissen, dass die Wahl nicht am Ende der Tagesordnung stattfindet. Dies wurde von ihm im Vorfeld der Generalversammlung schriftlich angeregt und vom Vorstand abgelehnt.

Über die Wahlvorschläge wird abgestimmt.

Wahlvorschlag 1: 6 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen, 1 Stimmen dagegen

Wahlvorschlag 2: 4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen

Wahlvorschlag 1 wurde somit angenommen.

Es wird Diethard Leopold für die langjährige Leistung als Präsident im ÖKV gedankt.

Ebenfalls wird Udo Janz für 2 Jahre im ÖKV als Schriftführer gedankt.

11. Wahl der Rechnungsprüfer

Hier wurde im Vorfeld (neuer) folgender Vorschlag eingebracht:

*Peter Reiter, Ingeborg Frischengruber-Trimmel**

Die beiden Rechnungsprüfer werden zur Wahl gestellt. 6 Stimmen dafür,

4 Stimmenthaltungen

12. Projekte des neuen Vorstands (geplante Aktivitäten/Seminare/Veranstaltungen der Vereine)

a. Terminfindung Meisterschaft 2023

b. Terminfindung ordentliche GV 2023

Branko Kecojevic berichtet, dass der neue Vorstand den Verband administrativ führen will. Für Fachthemen soll ein österreichischer Shidoinkai eingerichtet werden, welcher inhaltliche Vorschläge an den Verbandsvorstand richtet.

TO Punkt 13. wird auf Vorschlag von Branko Kecojevic vorgezogen.

13. Österreichische Meisterschaft 2022 – Nachbesprechung

Walter Becke berichtet über das Feedback zur ÖM22, grundsätzlich sehr positives Feedback.

Die Helfer sollen bei gleichzeitiger Teilnahme in Zukunft entkoppelt/entlastet werden.

Teambewerb war nur für ganze Teams, es wurden keine Mischteams aus "übrig gebliebenen Schützen" am Tag der Veranstaltung zusammengesetzt. Eine Vereinfachung der Punktezahlung erscheint sinnvoll, da Auswertung zeitaufwendig.

Ziegelböck Johann berichtet, dass sich der Modus „Experimentell“ angefühlt hat. Diethard Leopold wirft ein, dass im Team sehr wohl 3 Teams lt. Ausschreibung ins Finale gekommen sind.

Martin Berghold will wissen, welches „Plenum“ die Abweichung im Einzelbewerb von der Ausschreibung beschlossen hat. Walter Becke erklärt die Entscheidung des Vorstands.

Christian Tucek berichtet, dass die Veranstaltung eine spürbare Verbesserung dargestellt hat.

Diethard übersendet die Ergebnisse an den ÖKV Vorstand zur Dokumentation.

Diethard Leopold schlägt vor, dass der Vorstand die weitere Vorgangsweise definiert.

Harald Schrammel schlägt vor (Antrag), dass die Vereine per Frist Input 8 Wochen vor ÖKM 23 den Modus definieren. 6 Stimmen dafür; 4 Enthaltungen.

Termin zur Meisterschaft 2023 wird nicht festgelegt, der Vorstand nimmt die Terminfindung mit auf in die 8 Wochen Frist zum Input zur ÖKM. Inkl. Termin zur ord. ÖKV GV.

Diethard Leopold: jeweils ein Shamen und Shomen Kampfrichter wird vorgeschlagen.

14. Nutzung des Verbandsbudgets

Antrag auf Beschluss zu Punkt 1 des Antrages (500 Euro Rückzahlung) Abstimmung 4 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltung, 3 Stimmen dagegen.

Die weiteren Punkte werden lt. Christian Ofenbauer Antrag dem ÖKV Vorstand zur Bearbeitung weitergegeben. 9 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung.

Die einmalige Auszahlung der 500 € muss von den Vereinskassieren angefordert werden.

15. Festlegung der Mitgliedsgebühren 2023

Herabsetzung der Mitgliedsgebühren der letzten 2 Jahre erfolgte durch den Vorstand, Walter Becke entschuldigt sich, dass der Vorstand ohne Delegierte die Entscheidung getroffen hatte (lt. Statuten ist die GV für die Bestimmung der Mitgliedsbeiträge zuständig).

Antrag auf reguläre 18 Euro Mitgliedsbeitrag im ÖKV je Einzelmitglied. 6 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 1 Stimmenthaltung.

16. Termin-Vorschau 2022/2023

Christian Ofenbauer gibt bekannt, dass Kathrin Humm im Herbst 2022 wieder in Salzburg zum Seminar eingeladen werden soll.

Christian Tucek gibt bekannt, dass mit Kano Sensei aus Tokyo eine Veranstaltung angepeilt wird, dies wird ev. als ÖKV Seminar geplant.

Momiji plant einen 100 Pfeile Wettbewerb im Herbst 2022.

17. Allfälliges

Reisebudget

Vorschlag, dass das Reisebudget im Vorstand bei Verhinderung durch den Vorstand an einen speziell beauftragten Vertreter übergeben werden kann. Abstimmung über diesen Vorschlag zu entscheiden. 8 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung, 1 Ablehnung.

Video Shinsa 2022

Die Vereine werden ersucht ihre Mitglieder vorab zu informieren. Der ÖKV wird rechtzeitig die Fristen und Termine bekanntgeben.

Kyu-Ordnung

Dringlichkeitsantrag mit 7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 1 Stimmenthaltung (Vereinsdelegierte inkl. Vorstand) abgelehnt. Somit keine Abstimmung, dass der ÖKV-Vorstand die Kyu-Ordnung als Auftrag abhandeln soll.

Ende: 22:42